

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Durlacher Wochenblatt. 1829-1920 1842**

27 (7.7.1842)

1. 1/2 fl.  
lahr. 1 fl. 40 fr.;  
per .01  
1 fl. 52 fr.

# Durlacher Wochenblatt.

Der gepaltene  
Zeile oder dorer  
Raum 2 kr.

Nro. 27.

Donnerstag, den 7. July 1842.

DNro. 12438. Die bei dem diesseitigen Ober-Amte erledigte Amts-Assessors-Stelle wurde durch höchste Entschliessung Sr. Königl. Hoheit dem Großherzog, dem Rechtspracticanten von Stengel von Mannheim, übertragen.

Durlach den 2. July 1842.

Großherzogliches OberAmt.

DNro. 10606. Durch Erlaß Sr. Steuerdirection vom 27. v. M. Nr. 7003. wurde Faver Zimmermann von Hohenwetterbach als Untererheber von da ernannt und heute als solcher verpflichtet.

Durlach den 3. Juny 1842.

Großherzogliches OberAmt.

DNro. 12207. IV. Dem vorgelegten Etat der Gemeinde Auerbach pro 1843 wird die Staatsgenehmigung ertheilt und damit der Gemeinderath legitimirt auf 100 fl. Steuerkapital von den Gemeindegürgern sowie den ihnen Gleichgestellten, eine Umlage von 22 fr. und von den übrigen Steuerpflichtigen eine solche von 14 fr. zu erheben.

Durlach den 29. Juny 1842.

Großherzogliches Oberamt.

## Synagogenrathswahlen betr.

DNro. 12001. Die Bürgermeisterämter Grödingen, Föhlingen, Königsbach und Weingarten werden aufgefordert, die Wahlen der Synagogenräthe, wovon die Hälfte im July auszutreten hat, nach Maasgabe der Verordnung im Regierungsblatt von 1833 Nro. 24. ordnungsmäßig vorzunehmen, zu welchem Ende ihnen die nach bei den amtlichen Acten befindlichen Wahllisten zurückschickt werden. Die Wahlprotocolle sind bis

Dienstag, 12. July

mit gutachtlichem Bericht hierher vorzulegen, um die Bestätigung der Gewählten nach Vernehmung der Bezirksynagoge dann ertheilen zu können. Dabei sind die Wählenden aufmerksam zu machen, wo es immer nur thunlich ist, zu vermeiden, daß sehr nahe Verwandte im Synagogenrath sich befinden.

Nach dem Vollzug dieser Ergänzungswahlen wird der israelitische Vorsteher von uns ernannt werden, worüber daher gleichfalls der Antrag der Bürgermeisterämter erwartet wird (§. 9. der Verordnung).

Durlach den 25. Juny 1842.

Großherzogliches OberAmt.

Nro. 9455. Am 31. May d. J. Nachmittags 2 Uhr wurde in dem AltRhein bei Knielingen an dem Fuße eines Damms der Leichnam eines neugeborenen Kindes männlichen Geschlechts gefunden, welches dem Gutachten der Aerzte nach schon mehrere Tage im Wasser gelegen haben muß.

Da hier das Verbrechen eines Kindsmords vorliegt, so wird dieß Behufs der Fahndung auf die unbekannte Thäterin zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Carlsruhe den 1. Juny 1842.

Großherzogliches LandAmt.

DNro. 20586. Die ordentliche Conscription pro 1843 betreffend.

Die Vorarbeiten für die Conscription pro 1843 zu beginnen werden sämtliche Gemeinderäthe aufgefordert die sich dabei genau an die Instruktion für die Vorarbeitsbehörde halten und folgende Punkte beobachten wollen.

- 1) In die Conscription pro 1843 gehören alle im Jahr 1822 geborene männliche Individuen und zwar in derjenigen Gemeinde in welcher sie das Heimathrecht anzusprechen haben.
- 2) Jene Pflichtigen die sich zwar in der Gemeinde aufhalten oder 1822 in ihr geboren wurden aber nach §. 15. des Conscriptionsgesetzes in die Liste einer andern Gemeinde gehören, müssen dieser überwiesen und Bescheinigung darüber zu den Akten gebracht werden.
- 3) Dem Pflichtigen ist urkundlich zu eröffnen daß sie bei Vermeidung der im §. 7. des Gesetzes vom 26. May 1835 angedrohten Strafe ihre nicht sichtbare Gebrechen längstens bis zur ersten Tagfahrt anzugeben und die Beweise, womit sie jene Gebrechen darthun wollen beizubringen haben. Die Anmeldung äußerlich erkennbarer Fehler ist nicht nothwendig.
- 4) Befreiungsgesuche müssen nach Maasgabe der Ministerialverordnung vom 9. Juny 1839 Nro. 6196. in der vorgeschriebenen Zeit und Form bei Vermeidung des Ausschlusses angebracht werden: die Vorbereitungsbehörde hat die Bescheinigung über diese Bekanntmachung zu den Akten zu bringen. Werden solche Befreiungsgesuche bei ihnen vorgebracht so sind sie nach Maasgabe belobter Verordnung zu behandeln und in Separatakten vorzulegen.
- 5) An die Eltern, Pfleger etc. der Abwesenden ist in Zeiten eine urkundliche Aufforderung zu richten, damit die Conscriptionspflichtigen sich zu Hause einfänden.
- 6) Unter der Rubric „Geburtsort“ ist in den Aufnahmlisten auch der Geburtstag beizusetzen.
- 7) Die Bescheinigung über die öffentliche Auflage der gefertigten Listen, die erfolgte Bekanntmachung durch Anschlag am Gemeinshaus, Ausschellen etc. sind den Akten von den Vorbereitungsbehörden anzuheften und diese gehö-

rig geordnet und rein geschrieben bis  
Dienstag den 2. August d. J.  
hierher vorzulegen.

Durlach den 1. Juny 1842.

Großherzogliches OberAmt.

Nr. 8336. Heute Nachmittag ist Christian Holzschir von Frankfurt a. M. dessen Signalement wir hier beischließen, als er aus dem Verhör in Arrest zurückgebracht werden sollte plöblich entlaufen und hat sich nach einem Sprung in den Landgraben durch die Gärten auf die Flucht begeben. Dieß wird zur schleunigen Anordnung der Fahndung auf diesen bekannten Dieb, und Ablieferung desselben hierher, öffentlich bekannt gemacht.

Carlsruhe den 31. May 1842.

Großherzogliches Stadtm. Amt.

Signalement: Alter 27 Jahre; Größe 5' 2"; Statür schmal; Gesichtsförm länglicht; Farbe blaß; Stirne offen; Augen blau; Augenbraunen wie die Haare; Haare dunkelblond; Nase und Mund gewöhnlich; Zähne gut; Kinn rund und ohne Bart. Kleidung: Derselbe trug einen schwarzen Ueberrock, königsblaue Tuchhosen, ein schwarzseidenes Halstuch, Halbstiefel und eine Mütze von braunröthlichem etwas abgetragenen Sammet mit großem Boden. Sämmtliche Kleidungsstücke waren in gutem Stand. Die Hosen werden jedoch durch den Sprung in den Landgraben bis in die Kniegegend stark beschmuzt seyn.

Nr. 11469. Vesten Montag, Vormittag zwischen 11 und 12 Uhr, wurden der Obermüller Märkers Wtb. dahier von der vor ihrem Hause befindlichen Wiese 50 — 60 Ellen halbgebleichtes hänsenes Tuch entwendet.

Sämmtliche Bürgermeierämter werden aufgefordert auf das entwendete Tuch, sowie den unbekanntten Thäter zu fahnden.

Durlach den 17. Juny 1842.

Großherzogliches OberAmt.

Nr. 10864. Einem hiesigen Dienstknecht wurde am 28. v. M. aus einem unverschlossenen Schloßkammer eine silberne Sackuhr, welche folgendermaßen beschrieben wird, entwendet:

Die Uhr hat weißes Zifferblatt mit arabischen Zahlen; das Werk derselben war nicht recht befestigt; an derselben war eine Cordel von Kamelhaaren und ein gelber Uhrenschlüssel mit grünem Schnürchen.

Sämmtliche Bürgermeierämter werden aufgefordert auf die entwendete Uhr sowohl, als den unbekanntten Thäter fahnden zu lassen.

Durlach am 7. Juny 1842.

Großherzogliches OberAmt.

Nr. 10882. Herr Langendorfer von Weingarten wurde durch Erkenntniß vom geringen, Nr. 10872. wegen Harnschwäche entamndigt, und unter Paezshast des Krnos Langendorfer von da, gestellt, was unter Hinweisung auf L. R. S. 499. bekannt gemacht wird.

Durlach den 21. Juny 1842.

Großherzogliches OberAmt.

A u f f o r d e r u n g.

Nr. 11845. Valentin Riß, Bürger und Weber von Langensteinbach, hat sich schon vor 5

Jahren nach Amerika begeben u. ist jetzt um nachträgliche Auswanderungs-Erlaubniß für sich sowie für seine hier zurückgelassene Ehefrau und Kinder eingekommen. Alle diejenige, welche aus irgend einem Grunde an die gedachten Valentin Rißschen Eheleute eine Forderung zu machen haben, werden daher aufgefordert ihre Ansprüche in der auf

Montag den 11. July l. J.

Vormittags 8 Uhr

hiesu bestimmten Tagfahrt dahier anzumelden, indem sonst ohne Rücksicht darauf die Auswanderungserlaubnis erteilt werden soll und dann den nicht angemeldeten Gläubigern hier zu ihrer Befriedigung nicht mehr verholten werden kann.

Durlach den 15. Juny 1842.

Großherzogliches OberAmt.

Durlach. (Sant-Edict.) Nr. 11747. Ueber das Vermögen des Gottlieb Dechle von Auerbach wurde Sant erkannt, und zum Nichtigstellungs- und Vorzugsverfahren Tagfahrt auf

Donnerstag den 28. July l. J.

Vormittags 8 Uhr

angeordnet.

Alle diejenigen, welche aus was immer für einem Grunde Ansprüche an die Santmasse machen wollen, werden hiermit aufgefordert, solche in der angefesten Tagfahrt, bei Vermeidung des Ausschusses von der Masse, persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte, schriftlich oder mündlich, anzumelden, und zugleich die etwaigen Vorzugs- oder Unterpfandsrechte zu bezeichnen, die der Anmeldende geltend machen will, unter gleichzeitiger Vorlegung der Beweisurkunden oder Antretung des Beweises mit andern Beweismitteln.

In der nehmlichen Tagfahrt soll der Massepfleger und Gläubigerausschuß ernannt und ein Borg- oder Nachlaßvergleich versucht, und in Bezug auf Borgvergleich und Ernennung des Massepflegers und Gläubigerausschusses die Nichterscheinenenden als der Mehrheit der Erschienenen beitreten angesehen werden.

Durlach den 21. Juny 1842.

Großherzogliches OberAmt.

Nr. 1001. Mittwoch den 13. July d. J., Nachmittags 3 Uhr, werden auf disseitigem Bäreau 5, nach Einrichtung des RechnungsArchivs abriggeliebene, lustige Speicherböden über dem vordern Keller und dem Querbau des Verwaltungsgebäudes zur Frucht- und Malzlagerng in Miesche gegeben.

Durlach den 28. Juny 1842.

Großherzogliche DomainenVerwaltung.

L a n g.

Nr. 1003. Donnerstag den 14. July d. J., Nachmittags 3 Uhr, werden auf disseitigem Bäreau 84 Stück Laugen und 24 Bodenstücke von einem 26 Fuder haltenden Faß, ungefähr 800 Pfd. geschmiedetes Reiseisen, 100 laufende Schuh starkes kantiges eichenes Lagerholz, und 62 Stück wohlherhaltene Faßtaugen und Bodenstücke verschiedener Größe an den Meistbietenden verkauft.

Durlach den 28. Juny 1842.

Großherzogliche DomainenVerwaltung.

L a n g.

### Bürgermeisteramtliche Bekanntmachung.

Die Conscriptions-Liste pro 1843, liegt von heute an, 8 Tage lang, auf dem hiesigen Rathhause zu Jedermanns Einsicht offen, was mit dem Bemerkten bekannt gemacht wird, daß allenfallsige Erinnerungen oder Beschwerden

Freitag den 8. July Mittags  
von 2 bis 6 Uhr

oder

Dienstags, 12. July zu gleicher Zeit

Bei Vermeidung des Ausschusses vorgebracht werden müssen.

Durlach den 30. Juny 1842.  
Gemeinderath.  
Morlof.

vdt. Ch. Rau.

### Bürgermeisteramtliche Versteigerung.

Aus der Gemeinschaftsamasse des Friedr. Blum, Secklers und seiner + Ehefrau Catharine Elisabetha geb. Martin, werden

Montag den 25. July d. J.  
Nachm. 2. Uhr

nachbenannte Realitäten

Eine zweistöckige Behausung in der Mittelstraße, neben der Kirchstraße und Nagelschmied Mehr, vornen die Mittelstraße, hinten Carl Klenert. Anschlag 1200 fl.

26 Ruthen Garten in den Erlisgärten, neben Andreas Ritters Wth. u. Schneidermstr Müller. Anschlag 100 fl.

der Erbtheilungswegen auf hies. Rathhause versteigt, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Durlach den 27. Juny 1842.  
Bürgermeisteramt.  
Morlof.

vdt. Ch. Rau.

## Die dritte Verloosung des Großherzoglich Badischen Anlehens von fünf Millionen Gulden

findet am 1. August 1842 zu Carlsruhe statt. Die Gewinne sind:  
fl. 40000, 10000, 5000, 3000, 2 mal 1500, 4 mal 1000, 10 mal 250 u. s. w. — Bei dem unterzeichneten Banquierhause kann sich Jedermann auf die mitspielenden Original-Loose betheiligen, und zwar gegen Einsendung des Betrags

von 3 fl. 15 kr. auf 1 Loos | von 30 fl. auf 12 Loose.  
" 16 fl. " 6 Loose | " 50 fl. " 20 " —

Die resp. Theilnehmer werden sogleich nach der Ziehung von dem Resultate unterrichtet.

J. Nachmann & Söhne  
Banquiers in Mainz.

### Privat - Nachrichten.

Auf den 23. July ist der untere Stock im Soldatischen Hause in der Herrenstraße zu vermieten; derselbe besteht in fünf heizbaren, tapezirten Zimmern, Küche und Magdkammer. Dazu gehören zwei Speicherkammern, ein großer und ein kleiner Keller und Antheil an der Waschküche.

„Es ist eine zierliche gute Spieluhr zu kaufen. Der Schild, worauf sich das Zifferblatt befindet, stellt den Rückzug Napoleons von der Insel Elba nach Paris 1815, in Oelgemälde vor, und spielt 8 verschiedene Stücke. Wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.“

Durlach am 5. July 1842.

„Im Haus No. 2. in der Leopoldstraße, ist auf den 23. October d. J. ein Logis zu vermieten. Näheres hierüber ist beim Hauseigenthümer zu erfragen.“

„Sechs Stück ältere, 10 Zoll starke und 39 Fuß lange forlene gesunde Balken, die sich besonders zu dauerhaften Durchzügen eignen, sind billig zu verkaufen. Herr Werkmeister Hengst in Durlach, bei welchem das Nähere zu erfragen ist, hat die Gefälligkeit den Verkauf zu besorgen.“

Anzeige. Oken's Naturgeschichte; Text vollständig in 90 Lieferungen, nebst den bisher erschienenen 16 Hest Abbildungen, ganz ungebraucht welche bis jetzt 46 fl. 12 kr. kostet, ist um 50 fl. zu kaufen; ferner ein Klavier von 6 Oktaven, das sich zum Unterricht für Kinder wohl eignet ist billig zu haben, wo? sagt Buchdrucker Dupis.

„Beim Färbermeister Hauck in der Hauptstraße ist ein Logis zu vermieten und kann auf den 25. Oktober bezogen werden. Das Nähere kann man bei ihm selbst erfragen.“

(Kapitalien auszuleihen.)

Es können in Föhltingen 280 fl. Pflegschaftsgeld zu 5 Prozent erhoben werden. Wo? ist bei Buchdrucker Dupis in Durlach zu erfragen.

„Aus einer Pflegschaft können sogleich 300 fl. gegen gerichtliche doppelte Versicherung ausgeliehen werden, das Nähere ist bei Werkmeister Hengst zu erfragen.“

—: 65 — 70 fl. Pflegschaftsgeld können gegen gerichtliche Sicherheit zu 4 1/2 Prozent ausgeliehen werden, bei wem? sagt das Comptoir dieses Blattes.

Herzlichen Dank allen denjenigen, welche unferm, im Herrn Entschlafenen, innigst geliebten Sohn, Bruder und Schwager, Carl Waltherr die letzte Ehre erwiesen und denselben zu Grabe geleiteten, so wie denen, welche an seinem Krankenlager so große Beweise von Theilnahme zeigten.

Die trauernde Mutter  
Schwestern und Schwäger.

Auszüge aus den bürgerlichen Standesbüchern  
der Stadt Durlach.

G e t r a u t

am 30. Juny Herr Ferdinand Ludwig Pflöger, B. u. Kaufmann in Pforzheim, Sohn von † Hr. Ernst Pflöger, Landchirurg in Rienburg und Jungf. Josephine Gold, Tochter von Hr. Gottfr. Gold, hies. Bürger.

am 3. July Johann Matthäus Friedrich Ulmer, B. u. Schneidermstr, Sohn von † Jakob Ulmer, B. u. Fajencier und Magdalene Barbare Kleiber, Tochter von † Heinr. Kleiber, B. u. Fajencier.

G e s t o r b e n

am 1. July Friedrike Katharine Wagner; alt 1 J. 2 Mon. 6 Tage. V. Johann Adam Wagner, B. u. Schuhmachermstr.

am 3. July Karl Friedrich Waltherr, Müller — Sohn von † Karl Friedr. Waltherr, hies. B. u. Mälzermeister in Berghausen; alt 20 J. 3 M. 20 Tage.

am 3. July Christine Magdalene Stäffler geb. Mayer, Wittwe des Karl Friedr. Stäffler, B. u. Weingärtner; alt 40 J. 8 M. 6 Tage.

Sonnensfinsterniß im Jahr 1842.

Nächsten Freitag den 8. July, zwischen 41 Min. nach 4 Uhr und 51 Min. nach 9 Uhr des Morgens wird die schönste Sonnensfinsterniß stattfinden, unter denen, welche man während des ganzen neunzehnten Jahrhunderts in Europa sehen wird. Die nach der Bessel'schen Art gemachte Berechnung stellt heraus, daß die Finsterniß eine totale sey, sich zugleich über einen und einen halben Breitengrad erstrecken wird. In der Mitte Portugals wird sie anfangen, sich von Portugal nach Spanien ziehen, von dort nach dem mittäglichen Frankreich, nach den sardinischen Staaten, dem lombardisch-venetianischen Königreich, nach Oesterreich, Ungarn, Galizien, Polen und nach Rußland. Auf der Grenze von Rußland nach Sibirien, gegen den 54. Grad hin, wird die Finsterniß die größte nördliche Breite erreichen. Sie wird sich endlich gegen den Aequa-

tor ziehen, indem sie sich von dem südlichen Theil Sibiriens, nach der Mongolei und nach dem nördlichen China wendet. Diese Sonnensfinsterniß wird demnach in ganz Europa, in ganz Asien, im Norden Afrika's und in dem nördlichen Theile von Neu-Holland sichtbar seyn. Zu Paris, welches fast in der Mitte Frankreichs gelegen ist, wird die Finsterniß nicht total, aber doch sehr bedeutend seyn. Die Dunkelheit wird ohngefähr der Abenddämmerung gleich kommen, besonders, wenn der Himmel etwas bedeckt ist.

Frucht-Preise

vom 2. July 1842 in Durlach.

Mittelpreis:

das Malter	Waizen . . . . .	14 fl. — fr.
" "	Neuer Kernen . . . . .	14 " 1 "
" "	Alter Kernen . . . . .	14 " 41 "
" "	Neues Korn . . . . .	7 " 30 "
" "	Gerste . . . . .	7 " 12 "
" "	Belschkorn . . . . .	10 " — "
" "	Haber . . . . .	4 " 53 "
"	Einfuhr-Summe . . . . .	1217 Malter.

Vom vorigen Markt blieben aufgestellt: 91 Malter. Worunter waren: 777 Malter alter u. neuer Kernen.

" "	2 — Korn.	
" "	16 — Gerste.	
" "	422 — Haber.	
"	Summe des Vorraths . . . . .	1308 Malter.
"	Verkauft wurden heute . . . . .	1226 Malter.
"	Aufgestellt blieben heute . . . . .	82 —

B r o d - T a r f.

Ein Zweikreuzerweck soll wiegen	— Pf. 8 Loth.
Weißbrod zu 6 fr.	— — 24 —
Schwarzbrod zu 10 fr.	— — 2 14 —

Fleisch-Tare für den Monat July:

Das Pfund Mastochsenfleisch . . . . .	10 fr.
" " Schmalfleisch . . . . .	8 "
" " Kalbfleisch . . . . .	8 "
" " Hammelfleisch . . . . .	8 "
" " Schweinefleisch . . . . .	8 "

Das Pfund Rindschmalz kostet . . . . .	24 fr.
— — Schweineschmalz " . . . . .	20 —
— — Butter . . . . .	23 —
Lichter (gezogene) das Pfund . . . . .	24 —
— (gegossene) " " . . . . .	22 —
Seife . . . . .	16 —
5 Stück Eier . . . . .	4 —
Ochsenunslitt (roh) das Pfund . . . . .	13 —
Der Centner Heu . . . . .	1 fl. 36 —
Hundert Bund Stroh (à Bd. 18 Pf.) . . . . .	18 —
Das Meß Holz (hartes) kostet . . . . .	19 fl. —

Druck und Verlag der L. M. Dups'schen Buchdruckerey.